



DGB OV VK - c/o Albert Augustin | Hermannstr. 1 | 66333 Völklingen

17. August 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

vor 80 Jahren begann mit dem Überfall auf Polen ein Krieg, der fast die ganze Welt in Brand setzte und Tod, Leid und Elend für Millionen von Menschen brachte. In unserer Region endete dieser Krieg sechs Jahre später. In anderen Teilen der Welt gehen alte Kriege weiter und neue werden begonnen. Überall dort werden Menschen sinnlos Opfer einer Logik, die das Recht auf Leben nicht achtet. Daher möchte der DGB Ortsverband Völklingen gemeinsam mit dem DGB Rheinland-Pfalz / Saarland anlässlich des Antikriegstages am 1. September ein Zeichen für Frieden setzen; ein Zeichen gegen jede Form von Gewalt und für den Mut eines jeden Menschen hinzusehen und Position zu beziehen.

In guter Tradition laden wir Sie / Euch ein, am

**Sonntag, den 01. September 2019
um 10:00 Uhr am Denkmal für die Opfer des Faschismus
im Schillerpark an der Kühlweinstraße in Völklingen**

gemeinsam mit uns der Opfer von Kriegen und Faschismus zu gedenken.

In einer kleinen feierlichen Veranstaltung wollen wir mit einer Kranzniederlegung der Opfer gedenken. Dem Motto des DGB „**Nie wieder Krieg!**“ folgend wird Eugen Roth, MdL, stellvertretender Vorsitzender des DGB Rheinland-Pfalz / Saarland, in einem Vortrag das Wirken der Menschen, die sich für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit einsetzten und weiterhin einsetzen, würdigen und uns Mut machen, in unserem Engagement fortzufahren.

Nach der Kranzniederlegung wird die Gedenkveranstaltung gegen

**11.00 Uhr
im Cafe Salto, Gatterstr. 15, 66333 Völklingen**

fortgesetzt.

Dieses Mal wollen wir in der Gedenkveranstaltung einen ganz besonderen Aspekt betrachten:

Wie an der Grenze aus Feinden Freunde werden können.

Albert Augustin
Vorsitzender
DGB Kreisverband Saarbrücken

Hermannstr. 1
66333 Völklingen

albert.augustin@me.com

Jenny Kunz
Verwaltungsangestellte
DGB Rheinland-Pfalz/Saarland

Fritz-Dobisch-Straße 5
66111 Saarbrücken

0681-40001-12
Jenny.Kunz@dgb.de

Wir begehen unsere Veranstaltung dieses Jahr zum 40. Mal. Begründet in dem Ansinnen, nie wieder Krieg zu erleben. Getragen von vielen persönlichen Erfahrungen des 2. Weltkrieges fanden sich Gewerkschafter und Gewerkschafterinnen über Landesgrenzen hinweg zusammen.

Ein Zeichen setzend, das ganz auf der lokalen Ebene gegründet, in dem direkten Kontakt zwischen den Menschen, wandelte sich das Bild vom „Erbfeind“ zu der Wahrnehmung von Kolleginnen und Kollegen, die alle den Frieden wollen und gemeinsam eine bessere Zukunft anstreben. Es liegt auch in unserer Verpflichtung, diese so wichtige und bedeutsame Arbeit in Erinnerung zu halten.

Uns vor Augen zu führen, dass wir etwas verändern können, wenn wir es wollen. Somit hat diese Veranstaltung, die dahinter stehenden Meinungen und Positionen der Handelnden an ihrer Wichtigkeit nichts verloren. Hier erscheinen 40 Jahre wie ein Tag. Doch es hat sich etwas bewegt im Umgang miteinander. Grenzen haben ihre Bedeutung verloren. Die Tatsache, dass der „Kollesch“ Franzose oder Deutscher oder einen sonstigen Eintrag im Pass hat, ist bedeutungslos geworden. Wichtiger ist, dass der Kollege auch ein „Kollesch“ ist.

Wir wollen mit Euch gemeinsam

40 Jahre 1. September – Antikriegstag in Völklingen

feiern und laden hierzu herzlich ein.

Die Ereignisse der letzten Jahre zeigen, dass der Antikriegstag kein Auslaufmodell sondern notwendiger denn je ist. Da Frieden mehr ist als die Abwesenheit von Krieg können wir alle die Basis für ein friedliches Miteinander auch und gerade in ruhigen Zeiten legen.

Wir möchten Dich / Sie / Euch bitten, die Einladung an interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Kolleginnen und Kollegen weiter zu geben.

Für Rückfragen stehen wir Dir / Ihnen gerne unter folgenden E-Mail-Adressen zur Verfügung:

saar@dgb.de oder albert.augustin@me.com

Bitte meldet Euch bei Jenny Kunz (0681/40001-12 oder saar@dgb.de) an.

Wir freuen uns über Ihre / Eure Beteiligung und versprechen einen interessanten Blick auf die vergangenen 40 Jahre.

Mit freundlichen Grüßen



Eugen Roth

Stellv. Vorsitzender
DGB Rheinland-Pfalz/Saarland
Saarbrücken



Bettina Altesleben

Regionsgeschäftsführerin
DGB Region Saar



Albert Augustin

Vorsitzender
DGB Kreisverband